

# VSRR-Infoblatt

Verein Sternwarte Rotgrueb Rümlang



Auflage: ca. 160, erscheint 4x jährlich  
Herausgeber: Verein Sternwarte  
Rotgrueb Rümlang

Nr. 40

Rümlang, 15. Mai 2005  
Redaktion:  
Walter Bersinger



wünschten Verbesserungen bringen würde. Das Hauptproblem liegt eindeutig beim zerkratzten Hauptspiegel, dem Herzstück des Teleskops. Selbst Experten raten vom Nachschleifen eines lädierten Spiegels ab, da diese Arbeit praktisch der Neuerstellung eines Spiegels gleichkommt und deshalb fast gleich teuer zu stehen käme wie ein neuer Spiegel. Des weiteren ist unser NC ein umrüstbares Gerät, dessen Konzept ein Kompromiss zweier verschiedener Bautypen ist. Von den beiden Konfigurationen benutzen wir jedoch immer nur die Cassegrain-Einstellung, da der seitliche Newton-Einblick am oberen Ende des Rohres für öffentliche Beobachtungen ungeeignet ist.

## Evaluation eines Fernrohrs

Im Rahmen der Gesamtrenovation der Sternwarte Rümlang in den Jahren 1997 bis 1999 wurde das seit den siebziger Jahren im Betrieb befindliche 30-cm-Newton-Cassegrain-Teleskop (NC) einer gründlichen Revision unterzogen. Im Verlauf der vergangenen sieben Jahre hat sich jedoch trotz erheblicher Verbesserungen und einer Neubeschichtung des Hauptspiegels kein nennenswerter Mehrnutzen im Vergleich zum viel lichtschwächeren Zeiss Refraktor ergeben.

Die unbefriedigende Situation veranlasste den Vorstand, ein Evaluationsteam ins Leben zu rufen und mit der Erarbeitung einer Lösung zu betrauen. Die Teammitglieder Beat Meier, Angelo Selva, Daniel Haase und Walter Bersinger haben sich seit November 2004 bereits dreimal getroffen. Zunächst galt es, die Mängel zu erheben und mögliche Varianten für deren Beseitigung aufzuzeigen.

Das Team erstattete dem Vorstand am 27. Januar einen Zwischenbericht, der im Wesentlichen zum Schluss kam, dass eine weitere Revision des NC nicht die ge-

Der Vorstand fasste einstimmig den Grundsatzentscheid zugunsten einer Neuananschaffung als Ersatz des NC und gab dem Team grünes Licht, mit der Evaluation eines neuen Fernrohrs zu beginnen.

Die Teammitglieder sind im Augenblick im Begriff, das Marktangebot nach geeigneten und für unseren Gebrauch angemessenen Instrumenten abzusuchen. Bereits sind auch schon Kontakte geknüpft worden mit potenziellen Anbietern bzw. mit Referenzkunden.

Rund 15'000 Franken Eigenmittel stehen für die Finanzierung zur Verfügung. Zur Ergänzung dieser Summe plant der Vorstand einen Spendenaufruf unter den Mitgliedern, dem Rümlanger Gewerbe sowie bei einigen Stiftungen. Die Verteilung einer Projektschrift ist für diesen Sommer vorgesehen. Über das weitere Vorgehen werden wir Sie in unserer August-Ausgabe informieren.

## Wussten Sie, dass ...

... die Sternwarte Rümlang niemals Ferien macht? Jeden Mittwohabend finden den ganzen Juli und August hindurch zu den üblichen Öffnungszeiten (21:00 Uhr) die Führungen statt. Besonders für unsere jüngeren Gäste stellt die Ferienzeit eine gute Gelegenheit dar, zu später Stunde einen Blick ins All zu werfen. Der Mond kann während den Sommerferien am besten am 10. und 17. August beobachtet werden.

## Generalversammlung SAG

Nun steht sie kurz bevor; die Generalversammlung der Schweizerischen Astronomischen Gesellschaft. Was ein Jahr in Anspruch genommen und zeitweise viele unserer Ressourcen und jene unseres Nachbarvereins, AGZU, gebunden hat, kommt am Wochenende des **21./22. Mai** zum Abschluss.

Die Anmeldefrist ist zwar abgelaufen. Aber noch können sich Unschlüssige entscheiden, wenigstens an den verschiedenen Vorträgen und der eigentlichen Generalversammlung teilzunehmen. Anmeldungen für Mahlzeiten oder Ausflüge können keine mehr entgegen genommen werden.

Nachstehend die Vorträge am **Samstag, 21. Mai 2005** in groben Zügen:

**10:15 Uhr:** «Dark Sky Switzerland», von Philipp Reza Heck, Erdwissenschaftler an der ETH Zürich. Unter Lichtverschmutzung versteht man die Erhellung unseres Nachthimmels mit künstlichem Licht. Nicht nur



Mit dem Vortrag über die Lichtverschmutzung von Philipp Reza Heck von Dark Sky Switzerland möchten wir dieses zunehmende Problem an der diesjährigen GV der SAG thematisieren.

Astronomen, sondern auch Ornithologen und Tierschützer verfolgen die Entwicklung der rasant zunehmenden Verstrahlung sorgenvoll.

**11:15 Uhr:** «*Des premières molécules aux premières étoiles*» von Dr. Denis Puy vom Genfer Observatorium. Französischer Vortrag über die Entwicklung des Universums («von den ersten Molekülen zu den ersten Sternen»).

(12:30 Uhr: Mittagessen)

**14:00 Uhr:** Generalversammlung der SAG

**16:30 Uhr:** «*Aus der Welt des kleinen Prinzen*» von Markus Griesser. Der Referent, Leiter der Sternwarte Winterthur, berichtet von seiner spannenden Asteroidenforschung, die ihm bereits einen nach ihm benannten Kleinplaneten im Sonnensystem eintrug.

**17:40 Uhr:** «*Die Astronomie-Website von astro!nfo*» von Dr. Roland Brodbeck und Dr. Arnold Barmettler vom astro!nfo-Team. Was anfangs der neunziger Jahre zaghaft mit einer astronomischen Info-Plattform im Videotext begann, fand auf dem ETH-Server seine Fortsetzung und entwickelte sich in der Folge zu einer der meistbeachteten Websites im deutschsprachigen Raum.

(ab 18:30 Uhr: Apéro, Abendessen und Besichtigung der Rümplinger Sternwarte für Angemeldete).

Den zahlreichen Helfern aus dem Kreis des Demonstratorenteams, die sich für die verschiedenen Teilaufgaben an der GV gemeldet haben, sei im Namen des Vorstandes ganz herzlich gedankt!

### 5000. Besucher in der Sternwarte Rümplang!

In der Erwartung, dass am Mittwoch, 17. März 2005 möglicherweise der 5000. Besucher die Sternwarte betreten könnte, rüstete sich Walter Bersinger mit Kamera, Geschenken und Glückwunschkarten und begab sich ins Observatorium. Noch fehlten auf Grund des Logbuches 24 Gäste. Für unsere Verhältnisse eine hohe Zahl für einen einzigen Abend. Der wunderbare Abend löste jedoch einen ungewöhnlichen Ansturm aus, und der Stand von 5000 Besuchern wurde an jenem Abend um sage und schreibe bloss 1 Person verfehlt!

Nun war also klar, dass der nächsten Person, die unsere Warte betrat, die Ehre des 5000. Besuchers zukommen



würde. Der Wetterbericht für die Sonntagsführung vom 20. März 2005 liess erahnen, dass die ersten 5000 voll werden könnten. Ein strahlender Tag - und strahlende Gesichter, als die Familie Eggenchwiler mit Sohn Enos die Treppe erklimmte und von Walter Bersinger mit der entsprechenden Gratulation begrüsst wurde. Er überreichte der Familie kleine Präsentchen und Glückwunschkarten.

### Generalversammlung VSRR

Die Generalversammlung stimmte am 21. März 2005 sämtlichen Anträgen des Vorstandes gemäss der Traktandenliste zu. Der Einnahmenüberschuss von Fr. 2'887.15 wird auf die neue Rechnung vorgetragen. Der Vorstand plant, das nun auf gut Fr. 15'000.00 angewachsene Vereinsvermögen zur Finanzierung des neuen Teleskops zu verwenden (siehe separaten Beitrag in dieser Ausgabe). Es wurde beschlossen, die Mitgliederbeiträge auf der bisherigen Höhe zu belassen: Aktiv Fr. 50.-, Passiv Fr. 25.-, Jungmitglieder Fr. 15.-, Kollektiv Fr. 200.-. Anlässlich der Wahlen sind die amtierenden Vorstandsmitglieder und Revisoren für eine weitere Amtsperiode von zwei Jahren bestätigt worden (siehe Kasten Seite 4). Als



Revisoren wirken weiterhin Werner Bulacher und Heinz Rauch, sowie Ersatzmitglied Kay Sauter mit.

Im Anschluss an den geschäftlichen Teil präsentierten Walter Bersinger und Beat Meier einen Bildvortrag über Jules Verne. Darin wurde kurz das Leben des französischen Science-Fiction Schriftstellers aufgezeigt. Im zweiten Teil erzählte Walter Bersinger die berühmte Geschichte der Reise dreier Astronauten zum Mond in einem hohlen Geschoss, das mittels einer gigantischen Kanone mondwärts geschossen wurde. Eine keineswegs ernstzunehmende Geschichte, die Fakten und frei Erfundenes sind teilweise untrennbar miteinander vermengt. Beat Meier schob mehrmals wissenschaftliche Ergänzungen ein und verblüffte das Publikum u. a. mit der unvorstellbaren G-Zahl von 28'000 für die Beschleunigung, welche die Insassen

beim Abschuss des Projektils auszuhalten hatten.

Mit diesem Vortrag gedachten die beiden VSRR-Mitglieder dem 100. Todestag von Jules Verne am 24. März 2005.

## Gemeindehauseinweihung

Am Wochenende vom **26.-28. August 2005** veranstaltet die Gemeinde Rümlang ein grosses Fest zur Einweihung des neuen Gemeindehauses.

Die Gemeinde hat alle Rümlanger Vereine eingeladen, mit Ständen und verschiedenen Aktivitäten an der Einweihungsfeier teilzunehmen. Der VSRR hat sich entschlossen, dieser Einladung Folge zu leisten und wird auf dem Gemeindehausplatz mit einem Zeltstand vertreten sein. Bei gutem Wetter sind tagsüber Sonnenbeobachtungen und nachts Sternbeobachtungen mit mobilen Geräten vorgesehen. Sollten Regentropfen uns und unsere Gäste zum Rückzug ins Zelt zwingen, so sind dort Ausstellungs-Stellwände, Computersimulationen, Wettbewerbe u.v.m. geplant.

Hans Wermelinger und Roger Laube haben in verdankenswerter Weise die Organisation übernommen und werden vom Demonstratorenteam tatkräftig unterstützt. Wir dürfen somit nicht nur auf das neue «Weisse Haus von Rümlang», sondern auch auf die VSRR-Präsenz auf seinem Vorplatz gespannt sein!



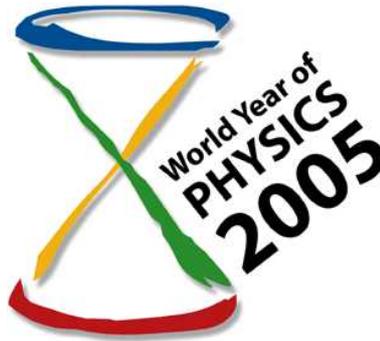
## Vermischtes

☀ **ORION-Abonnemente:** Wir bitten unsere verehrten Mitglieder zu beachten, dass allfällige Kündigungen des Orion-Abos nur auf das Jahresende möglich sind und spätestens bis Jahresende bei unserer Aktuarin eintreffen müssen (Adresse siehe Kasten Seite 4)

☀ **Nacht der Physik:** 150 Jahre ETH Zürich - das will gefeiert werden. Zu Themen wie Einstein für alle, Blick ins

All, Wind und Wetter, Licht und Materie, u.v.m., lädt die Eidgenössische Technische Hochschule am **Freitag, 17. Juni 2005 ab 17 Uhr auf dem Höngerberg** das interessierte Publikum ein. Vielleicht begegnet man dort rein zufällig oder verabredeterweise auch einigen VSRR-Mitgliedern.... Siehe auch unter

[www.nachtderphysik.ethz.ch](http://www.nachtderphysik.ethz.ch)



## Himmlisches in Kürze

**Der Mond** bietet sich an den folgenden Mittwochabenden am besten für die Beobachtung von der Sternwarte Rümlang aus an: 18. Mai, am 15. Juni, 13. Juli, 10. und 17. August, 14. und 21. September 2005.

**Sternbedeckungen durch den Mond:** EVTL. NOCHMALS ÜBERPRÜFEN

Allgemein Fettgedrucktes im «Sternenhimmel»

**Finsternisse:**

**Merkur** begibt sich Ende Juni in die grösste östliche Elongation (Winkelabstand) von der Sonne und kann somit etwa 20 Minuten nach Sonnenuntergang am Westhimmel aufgespürt werden. In den Tagen vom 24.-27. Juni nähert er sich Saturn und Venus an. Am 27. Juni trennen Merkur nur noch 5 Bogenminuten vom Abendstern (etwa 1/6 Mond Durchmesser). **Venus** klettert in der zweiten Mai-Hälfte über den Westhorizont empor und kann kurz nach Sonnenuntergang tief über dem Horizont erkannt werden. Sie übernimmt bis Ende Jahr die Rolle des hellleuchtenden Abendsterns. **Mars** hält sich weiterhin am Morgenhimmel auf und kann erst ab Mitte September wieder an unseren Abendführungen gezeigt werden. Am 7. November 2005 gerät er in die Opposition zur Sonne. Mit gut 70 Mio. km Entfernung hält er sich uns etwas ferner als bei der Rekordannäherung von rund 56 Mio. km im August 2003. Besonders gün-

stig zu beobachten sein wird er von 19.10. bis ca. 14.12. **Jupiter** steht zur Zeit hoch am Abendhimmel und neigt sich erst Mitte August dem Westhorizont zu. Bis dann bleibt er der Star unserer abendlichen Beobachtungen. **Saturn** verabschiedet sich Ende Juni mit seiner engen Annäherung zu Venus und Merkur. **Uranus** gerät am 1. September in Opposition zur Sonne und rückt damit in den abendlichen Himmel. Etwa ab Mitte August können wir ihn an unseren Führungen zeigen.

**Meteorströme (Sternschnuppen):**

*Perseiden (auch Laurentius-Tränen genannt):* Sie sind etwa vom 20. Juli bis 24. August zu sehen, die maximale Intensität wird jeweils zwischen dem 10. und 14. August erwartet. Der Radiant, d.h. der Ausstrahlungspunkt, liegt im Sternbild Perseus etwa 8° nordnordwestlich von Mirfak und steht in der Schweiz von 23 bis 4 Uhr günstig. Die mittlere Eintrittsgeschwindigkeit beträgt etwa 59 km/sec. Mit bis zu 300 Sternschnuppen pro Stunde ist er der schönste und reichste alljährlich erscheinende Meteorstrom. Das Material stammt vom Kometen 109P/Swift-Tuttle.

**Deep Sky (Gestirne ausserhalb des Sonnensystems):** Die kommenden Monate fordern mit dem späten Einnachten unsere Geduld heraus. Über die Wartezeit hinweg helfen uns oft schöne, teils farbig-glitzernde Doppelsterne, die auch in der Dämmerung gut beobachtet werden können; etwa Iota Cancri im Krebs, Cor Caroli in den Jagdhunden, Zuben Elgenubi in der Waage, Regulus mit seinem winzigen Begleiter im Sternbild des Löwen oder der berühmte Doppelstern Mizar/Alkor. Mit seiner auffälligen Farbe wird der Stern La Superba seinem Namen sehr gerecht. Es ist ein Roter Überriese, dessen Helligkeit mit einer Periode von 160 Tagen schwankt. Mit zunehmender Dunkelheit enthüllt der Himmel auch wieder seine schönen Kugelsternhaufen, die wie lockere Schneebälle aussehen und aus hundertausenden von Einzelsternen bestehen. Erst spät nachts wenn es zappenduster ist, lässt sich - eine flimmerfreie Atmosphäre vorausgesetzt - auch einmal eine Galaxie beobachten. Die Gasnebel im Sternbild Schütze haben Mühe, sich gegen die Lichtglocke über der Stadt Zürich zu behaupten, aber der Trifid-, Lagunen-, Adler- und Omega-Nebel sind im Juli und August immerhin einen Versuch wert.

## Kontakte

### Vorstand:

Walter Bersinger, Präsident,  
Obermattenstrasse 9, 8153 Rümlang  
P 044 817 28 13 oder 079 668 24 88,  
G 058 158 88 34.  
E-mail: walter.bersinger@bluewin.ch

Hanspeter Moos, Vizepräsident, Archivar  
und Demonstratorenteamleiter ad interim,  
Haldenweg 2, 8153 Rümlang  
044 817 08 96

Mylène Wildemann, Aktuarin, Reservatio-  
nen Sternwarte, Huebacher 22, 8153 Rüm-  
lang, 044 880 72 82

Hans Wermelinger, Betriebskommissions-  
leiter, Haldenweg 5, 8153 Rümlang,  
044 817 07 41

Erwin Jegerlehner, Kassier & Schlüssel-  
verwaltung, Gartenstr. 7, 8153 Rümlang,  
P 044 817 11 68, G 044 944 29 11

Daniel Haase, Beisitzer, Schlossacher 22,  
8192 Zweidlen, 044 867 16 77

Demonstratorenteamleiter (vakant)

### Web-Sites:

VSRR: <http://ruemlang.astronomie.ch/>  
SAG: [www.astroinfo.ch](http://www.astroinfo.ch)

## Sternwarte Rümlang

Bei guter Witterung ist die Sternwarte zu  
folgenden Zeiten für öffentliche Beobach-  
tungen geöffnet:

### Jeden Mittwochabend

Im Sommer Beginn 21:00 Uhr MESZ

Im Winter Beginn 19:30 Uhr MEZ

Jeden 1. und 3. Sonntag im Monat Son-  
nenbeobachtung, Beginn 14:30 Uhr

Dauer ca. 1½ Std. - Eintritt frei

Der Telefonbeantworter des VSRR gibt  
eine Stunde vor Beginn bekannt, ob eine  
Veranstaltung durchgeführt wird:

**Tel. 044 817 06 83**

(Trick: 0860448170683 kürzere  
Wartezeit)

## Wichtige Termine

- **Freitag, 20. Mai 2005, 19:30 Uhr:** Vortrag «Galaktischer Kannibalismus» von Prof. Dr. Eva Grebel, Uni Zürich, Hörsaal 174, Rämistr. 71, Zürich (Urania).
- **Wochenende, 21./22. Mai 2005:** Generalversammlung der Schweizerischen Astronomischen Gesellschaft (SAG) in Rümlang (Organisation durch VSRR in Zusammenarbeit mit der AGZU/Bülach).
- **Wochenende, 28./29. Mai 2005:** SAG-Kolloquium in Carona mit den Themen Kosmologie, Namibia - ein Land, dem Himmel so nah, Frau Astronomia trifft Herr Funk (SAG)
- **Freitag, 17. Juni 2005, ab 17 Uhr:** Nacht der Physik, zum 150-jährigen Jubiläum der ETH Zürich (ETH Hönggerberg, Zürich, siehe Kurzbeitrag unter «Vermischtes» mit Website-Angabe).
- **Wochenende, 26.-28. August 2005<sup>1)</sup>:** Der VSRR ist mit einem Stand an der **Einweihung des neuen Gemeindehauses von Rümlang** vertreten.
- **Wochenende, 2.-4. September 2005:** Starparty der SAG auf dem Gurnigel.
- **Samstag, 17. September 2005, ca. 17 Uhr<sup>1)</sup>:** Besuch der Privatsternwarte Sterenberg mit Picknick und Mondschein-spaziergang (nur bei geeigneter Witterung).
- **Montag, 3. Oktober 2005, 09:30 Uhr<sup>1)</sup>:** Partielle Sonnenfinsternis der Grösse 0.67 (ringförmig zu sehen in Portugal, Spanien, Algerien und Tunesien), Sternwarte Rümlang geöffnet 09:30 bis ca. 12:45 Uhr.
- **Samstag, 8. Oktober 2005, 9 Uhr:** Herbstputz der Sternwarte. Wir freuen uns auf zahlreiches Erscheinen!
- **Mitte Oktober bis Mitte Dezember 2005:** Mars in Opposition zur Sonne. Günstige Beobachtungsbedingungen. Thema anlässlich der üblichen Mittwochabendführungen etwa ab 19. Oktober bis 14. Dezember 2005
- **Dienstag, 13. Dezember 2005 um 20:00 Uhr:** Adventshöck im Gemeinde-Foyer Worbiger (VSRR)

<sup>1)</sup> Genaue Angaben folgen rechtzeitig im Infoblatt.